



## Niederschrift

**über die Sitzung des Kultur- und Jugendausschusses 2/2003-2008 am 25.08.2003  
im Sitzungsraum I.22 des Rathauses**

---

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 21.00 Uhr**

### **Anwesend:**

Ausschussvorsitzender	Wilfried Wengler
stellv. Ausschussmitglied	Elisabeth von Bressensdorf (f. AM Niels Erik Basse)
Ausschussmitglied	Gudrun Hohn
stellv. Ausschussmitglied	Edda Lessing (f. AM Hans-Detlev Bruhn)
Ausschussmitglied	Robin Miethe
stellv. Ausschussmitglied	Margitta Neumann (f. AM Annette Marquis)
Ausschussmitglied	Thea Rahl
"	Joachim Süme, zugleich als Bürgervorsteher
"	Holger Weihe
"	Hans-Joachim Werner
"	Günter Wunsch
seitens der Verwaltung	Bürgermeister Volker Dornquast Gleichstellungsbeauftragte Annegret Horn Jürgen Kirmse als Protokollführer
entschuldigt fehlen	Ausschussmitglied Niels Erik Basse Ausschussmitglied Hans-Detlev Bruhn Ausschussmitglied Annette Marquis

### **Tagesordnung:**

- 1. Verpflichtung eines nicht der Gemeindevertretung angehörenden Ausschussmitgliedes**
- 2. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kultur- und Jugendausschusses 1/2003-2008 am 19.05.2003**
- 4. Schülerzahlenentwicklung 2003 – 2009**
- 5. Aufnahme und Fortschreibung von Investitionsmaßnahmen für die Bereiche Bildung, Jugend, Kultur und Sport in den Investitionsplan 2004 - 2007**



**6. Haushaltsvoranschlag 2004  
- Bereiche Bildung, Jugend, Kultur und Sport -**

**7. Behandlung von Berichten**

- a) Bericht über die Entwicklung der Gemeindebücherei und –mediothek
- b) Bericht über die Tätigkeit der Ambulanten und Teilstationären Suchthilfe (ATS) Kaltenkirchen im Jahr 2002

**8. Unterrichtungen / Anfragen**

**9. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**„Verpflichtung der nicht der Gemeindevertretung angehörenden Ausschussmitglieder“**

Ausschussvorsitzender, Herr Wengler, verpflichtet das nicht der Gemeindevertretung angehörende Ausschussmitglied, Herrn Holger Weihe, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Die Fragen der Vorsitzenden des Schulelternbeirates der Realschule im Schulzentrum, Frau Birgit Richter, und dem Mitglied der ARGE Unterrichtsausfall der Realschule, Herrn Jens Iversen,

- Stimmt es, dass Sie die Einladung unserer ARGE zum Hearing am 12. Juni 2003 durch Ihren Vorsitzenden, Herrn Wilfried Wengler, mit der Bemerkung absagen ließen, der Kultur- und Jugendausschuss der Gemeinde sei nicht zuständig und die ARGE möchte sich bitte an das Schulministerium Kiel wenden?
- Wenn 1. mit ja beantwortet wurde, ist dies die Meinung aller Ihrer Ausschussmitglieder oder stellt die Absage nur die Einzelmeinung Ihres Ausschussvorsitzenden dar?
- Wenn 1. mit ja beantwortet wurde, sind Sie auch heute noch der Meinung, dass sich der Kultur- und Jugendausschuss der Gemeinde in keinster Weise für die Fehlstundenentwicklung seiner Schulen interessieren sollte?
- Wenn 1. oder 3. mit ja beantwortet wurde, schließt sich der Bürgermeister der Meinung seines Kultur- und Jugendausschusses an?
- Sollte zwischen dem 12. Juni und dem 25. August 2003 ein Meinungswechsel zu diesem Thema im Kultur- und Jugendausschuss zustande gekommen sein, stehen Sie wann zu einem Gespräch zur Verfügung?

werden durch Bürgermeister Dornquast, Herrn Wengler und Frau Lessing beantwortet.



## Die Fragen von Frau Susanne Krebs

- zur Verlässlichen Grundschule in Verbindung mit der Hortbetreuung

werden von Bürgermeister Dornquast beantwortet. Gleichzeitig bestätigt er auf Nachfrage von Frau Lessing, dass das Modell der Verlässlichen Grundschule bisher nur auf einen verlässlichen Stundenplan ausgerichtet ist.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

#### **„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kultur- und Jugendausschusses 1/2003-2008 am 19.05.2003“**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

#### **„Schülerzahlenentwicklung 2003 – 2009“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Kultur- und Jugendausschusses eine Beratungsunterlage zugegangen, die durch Bürgermeister Dornquast und Herrn Kirmse ergänzend erläutert wird.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

In Bezug auf die Festlegung der Schuleinzugsbereiche für die Grundschulen Ulzburg und Rhen führt die Verwaltung auf die Fragen von Herrn Weihe und Frau Lessing aus, dass sich der Kulturausschuss in seiner Sitzung 15/1998-2003 am 28.08.2002 - TOP 5 -

grundsätzlich für eine Veränderung der Schuleinzugsbereiche ausgesprochen habe, eine Konkretisierung aber zurückgestellt wurde.

Auf die Frage von Frau Neumann zur Schulwegsicherung führt die Verwaltung aus, dass neben dem vorhandenen Weg über Altdammstücken eine zusätzliche Wegeanbindung entlang des ehemaligen E.O.N.-Geländes bis hin zum Kiefernweg erfolgen soll, sobald die Grundstücksverhandlungen mit der Gesellschaft erfolgreich abgeschlossen sind. Zurzeit wird die bereits ausgebaute Wegeteilstrecke an die Edisonstraße herangeführt.

Der Bau der Grundschule Ulzburg-Süd wird von der Verwaltung aufgrund der bestehenden Beschlusslage weiterhin verfolgt.

Auf Frage von Herrn Schäfer führt die Verwaltung aus, dass über die Erweiterung der Realschule Rhen entsprechend der bisherigen Beratungen in der Sitzung des Kultur- und Jugendausschusses am 17.11.2003 eine Entscheidung zu treffen sei.

### **Beschluss:**

**Der Kultur- und Jugendausschuss nimmt von der Schülerzahlenentwicklung 2003 – 2009 Kenntnis.**

**Mit den Grundschulen Ulzburg und Rhen ist eine Veränderung der Schuleinzugsbereiche abzustimmen, indem der südliche Bereich Dammstücken der Grundschule Rhen zu**



**geordnet wird.**

**Der dritte Zug der Realschule Rhen ist für eine ordnungsgemäße Unterbringung der Realschüler zügig voranzutreiben. Nach Möglichkeit ist die Bezugsfertigkeit zum Schuljahr 2004/2005 anzustreben. Hierüber ist eine abschließende Entscheidung in der Sitzung des Kultur- und Jugendausschusses am 17.11.2003 zu treffen.**

**Der Kultur- und Jugendausschuss spricht sich für die entsprechende Berücksichtigung dieser Schulbaumaßnahme in der Investitionsplanung 2003 bis 2007 aus.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

**„Aufnahme und Fortschreibung von Investitionsmaßnahmen für die Bereiche Bildung, Jugend, Kultur und Sport in den Investitionsplan 2004 – 2007“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Kultur- und Jugendausschusses eine Beratungsunterlage zugegangen, die durch Bürgermeister Dornquast und Herrn Kirmse ergänzend erläutert wird.

Sich daran anschließende Fragen der Ausschussmitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

**Beschluss: Der Kultur- und Jugendausschuss erkennt die Investitionsmaßnahmen einschließlich der Veränderungen für die Bereiche Bildung, Jugend, Kultur und Sport an und empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss, die Maßnahmen in der zeitlichen Abfolge im Investitionsplan 2004-2007 zu berücksichtigen.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

**„Haushaltsvoranschlag 2004“  
- Bereiche Bildung, Jugend, Kultur und Sport -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Kultur- und Jugendausschusses eine Beratungsunterlage zugegangen, die durch Bürgermeister Dornquast und Herrn Kirmse ergänzend erläutert wird.

Sich daran anschließende Fragen der Ausschussmitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

Bürgermeister Dornquast erklärt die höheren Ansätze der Titel 30000.5900 VwH „Kosten der Paten- und Partnerschaften“ sowie Titel 30000.7000 VwH „Zuschüsse für partnerschaftliche Begegnungen“, die auf die Begründung der Partnerschaft mit Wierzchowo/Polen und den sich daraus entwickelten Aktivitäten zurückzuführen sind.



Der höhere Ansatz bei Titel 33100.6770 VwH „Kostenersatz an Stiftung Kulturkate“ ist begründet durch besonderen Reparaturaufwand. Hierbei ist der Beschluss des Kultur- ausschusses aus der Sitzung vom 28.08.2002 berücksichtigt.

Auf Nachfrage von Frau Hohn wird hiermit zu Protokoll erklärt, dass der Titel 33100.7000 VwH „Zuschuss für kulturelle Veranstaltungen“ mit 7.700,00 € in alter Höhe gebildet wurde. Eine Reduzierung auf 6.700,00 € wird in den Haushalt eingearbeitet.

Der Titel 33100.7010 VwH „Zuschuss für Musikpflege“ wurde wie im Vorjahr gebildet und berücksichtigt die Leistungen der Gemeinde gemäß Kulturförderrichtlinien vom 01.02.2002.

Bürgermeister Dornquast berichtet, dass der Büchereivertrag durch den Kreis Segeberg zum 31.12.2003 gekündigt wurde mit dem Ziel, den Zuschussanteil zu reduzieren. Der Kreis wird in den nächsten Wochen darüber beraten. Die Titel 35200.1720 VwH „Zu- weisung des Kreises“ ist zu späterer Zeit entsprechend anzupassen. Über die sich dar- aus ergebenden Konsequenzen wird die Verwaltung berichten und dann die erforderli- chen Entscheidungen herbeiführen.

Der Betrag von 700,00 € beim Titel 45110.5910 „Projekt Jugend und Umwelt“ wurde vorsorglich eingestellt. Zwischenzeitlich hat sich ergeben, dass sich dieses Projekt nicht realisieren lässt, weil ein gemeinsames Zusammentreffen der Jugendlichen aus den Partnerstädten aus zeitlichen Gründen – bedingt durch die unterschiedlichen Ferien- situationen – nicht organisiert werden kann.

Frau Lessing schlägt vor, diesen Betrag bei Titel 55000.7070 VwH „Zuschüsse an Sportvereine für die Teilnahme an Meisterschaften“ bereitzustellen, wenn der Finanz- ausschuss dem zustimmt.

Anmerkung zum Protokoll: Zwischenzeitlich wurde der aus den Rathausfesten stam- mende Betrag aufgrund der Beratungen im Hauptausschuss dem Mütterzentrum zur Verfügung gestellt.

Zu Protokoll wird angeführt, dass in der Badesaison 2003 Einnahmen in Höhe von 35.753,50 € zu verzeichnen sind. 28.748 Badegäste suchten das Naturbad Beckers- berg auf, davon 2.824 Kinder unter 4 Jahren, 16.759 Kinder und Jugendliche sowie 9.165 Erwachsene.

Die Erbpacht für das Schulgrundstück Ulzburg-Süd ist unter der Haushaltsstelle 21010.5300 VwH „Erbpacht“ in Höhe von 30.800,00 € veranschlagt.

Im Ergebnis der Beratungen sind folgende Änderungen im VwH festzuhalten:

HhSt.	22000.6500 VwH „Geschäftsausgaben“	5.300,00 € - redaktionelle Korrektur
„	22100.5200 VwH „Unterhaltung u. Ergänzung d. beweglichen Vermögens“	3.800,00 € - redaktionelle Korrektur
„	33100.7000 VwH „Zuschuss für kulturelle Veranstaltungen“	6.700,00 € - Anpassung an das Vorjahr
„	45110.5910 VwH „Projekt Jugend u. Umwelt“	0,00 € - Ansatz entfällt
„	55000.7070 VwH „Zuschüsse an Sportvereine f. d. Teilnahme an Meister- schaften“	700,00 € - neu - vorbehaltlich der Zu- stimmung des Finanzaus- schusses



**Beschluss:**                    **Der Kultur- und Jugendausschuss erkennt die Haushaltsvoranschläge unter Berücksichtigung der Änderungen für die Bereiche Bildung, Jugend, Kultur und Sport an und empfiehlt, die Beträge in den Haushalt 2004 einzustellen.**

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

**„Behandlung von Berichten“**

- a) Bericht über die Entwicklung der Gemeindebücherei und –mediothek**
- b) Bericht über die Tätigkeit der Ambulanten und Teilstationären Suchthilfe (ATS) Kaltenkirchen im Jahr 2002**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung eine Beratungsunterlage übersandt worden.

Die den Ausschussmitgliedern vorliegenden schriftlichen Berichte werden zur Kenntnis genommen und Fragen der Ausschussmitglieder durch die Verwaltung beantwortet.

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

**„Unterrichtungen / Anfragen“**

**a) Gemeindebücherei und –mediothek**

Die Bücherei ist am 19.05.2003 vom Schulzentrum in die neuen Räume in der Hamburger Straße 22 a umgezogen. Die Eröffnung fand am 02.06.2003 statt. Der Zuspruch bei der Bevölkerung ist sehr gut, sodass mit einer weiteren Steigerung im Ausleihverkehr zu rechnen ist. Die offizielle Einweihung ist für Ende Oktober vorgesehen. Vom 24. – 26.10.2003 findet ein Tag der offenen Tür mit einem Festprogramm statt. Der Kultur- und Jugendausschuss wird hierzu besonders eingeladen.

**b) Umbaumaßnahmen Schulzentrum**

Die Umbaumaßnahmen im Schulzentrum einschließlich der Fassadensanierung gegen ohne nennenswerte Zeitverzögerung voran. Die Kooperation mit den Schulen ist vorbildlich und sehr hilfreich. Mit dem Abschluss der Arbeiten ist im I. Quartal 2004 zu rechnen.

**c) Verlässliche Grundschule**

Die Verlässliche Grundschule wurde zum Schuljahresbeginn 2003/2004 an allen örtlichen Grundschulen eingerichtet. Die Vorbereitungen waren schwierig, weil das ursprüngliche Konzept mehrfach angepasst werden musste. Die verbindlichen Anfangszeiten 08.00 Uhr und Endzeiten 12.00 bis 13.00 Uhr konnten nicht aufrecht erhalten werden. Stattdessen gibt es jetzt einen verlässlichen Stundenplan mit unterschiedlichen Anfangs- und Endzeiten.

Die Betreuungssituation für die Hortkinder bleibt daher unverändert.



**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**  
**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Die Fragen von Einwohnern

- zur Nutzung der leichtathletischen Anlagen der Realschule Rhen
- zur Auslastung des Jugendfreizeitheimes Rhen
- zur Kostenbeteiligung der Schüler an den Kopierkosten

werden durch Bürgermeister Dornquast

- zur behördlichen Zuständigkeit bei Unterrichtsausfällen an den Schulen

durch Herrn Wengler beantwortet.

gez. Wilfried Wengler)  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Jürgen Kirmse  
(Protokollführer)

Gesehen:

gez. Volker Dornquast  
(Bürgermeister)